

# Besser als Cindy aus Marzahn

Laiendarstellerin Petra Gleißner macht im neuen Lauererstück der Fernsehcomedy Konkurrenz.

Von Ulla Britta Baumer

**Bärnau.** Wer noch keine Karten für das Theaterstück „Wenn die Sterne lügen“ hat, sollte sich sputen. Sämtliche Vorstellungen sind gut ausgebucht, es gibt aber Restkarten. Hier haben sich die Darsteller um Regisseurin Christina Baumer wieder selbst übertroffen. Ein regelrechtes Dreamteam – geht es ums Inszenieren humoristischer Volkstheater – ist auf der Freilichtbühne am Agieren. Wenn auch das schlechte Wetter das Ensemble in dieser Saison vor eine harte Probe gestellt hat, zeigen sich die Akteure optimistisch.

„Es muss ja mal schön werden. Wenn nicht jetzt während der Proben, dann zur Premiere und den Aufführungen“, sagen die Bärnauer lachend und trotzten dem Regen mit witzig-fröhlichen Szenen, die Lachattacken garantieren. Nicht ganz unschuldig daran ist Hauptdarstellerin Petra Gleißner. Diesmal in einer Doppelrolle als Finanzbeamtin und Wahrsagerin, tritt die Schwarzenbacherin dem Publikum derart witzig und rotzfrech entgegen, dass sie mit ihrer Darstellungsweise glatt Fernsehstar Cindy aus Marzahn Konkurrenz macht. Petra Gleißner hat das Zeug zur Profidarstellerin.

Keine Frage: Diese Frau ist eines der größten Highlights der Bär-



Petra Gleißner (im Bild in ihrer Rolle als Finanzbeamtin mit Rainer Schmidkonz und Siegmund Mages, v. li.) ist Garant für ausgelassene Lachsalven beim Stück „Wenn die Sterne lügen“. Foto: Baumer

nauer Freilichtbühne. Nun schon zum dritten Mal ist sie gemeinsam mit dem eingeschworenen Ensemble der Garant für einen humorvollen Abend. Herausgestellt werden muss auch Siegmund Mages (als Fuhrunternehmer August Winter). Der Bärnauer hat sich den Fuß gebrochen. Dennoch wollte er seine Freunde auf der Bühne nicht im Stich lassen. Regisseurin Christina Baumer setzte ihn kurzerhand in einen Rollstuhl und baute das Unglück ein:

„Tollpatsch“ Monteur Hermann (wieder in Bestform: Hermann Fischer) ist seinem Chef glatt über den Fuß gefahren.

Im Stück dreht sich alles um den Wunsch des Fuhrunternehmers Winter, Tochter Steffi (Vereina Fischer) mit dem reichen, aber reichlich dummen Sohn eines anderen Unternehmers (Rainer Schmidkonz) zu verheiraten. Nur ist Steffi alles andere als dumm. Während ihr Vater mit Hilfe einer Wahrsagerin (Petra Gleißner) plant, dass die

Sterne in Sachen Liebeshoroskop seiner Tochter lügen, dreht Steffi den Spieß einfach um. Und wenn dann auch noch die Wahrsagerin mit der Finanzbeamtin verwechselt wird, ist die Gaudi fürs Publikum im Theater ticket gleich mitgebucht.

► **Premiere ist am Freitag, 21. Juni um 20.30 Uhr. Weitere Aufführungen: Sonntag, 23. Juni, 15 Uhr, Freitag, 28. und Samstag, 29. Juni, 20.30 Uhr. Karten und weitere Infos auf [www.okticket.de](http://www.okticket.de)**